

Stadt Mannheim

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung
Rathaus E 5 | 68159 Mannheim
Tel. +49 (0) 621 / 293 3351
wirtschaftsfoerderung@mannheim.de
www.mannheim.de

Gestaltung: POZZI7

Text: Nicole Wanninger

Titelfoto: Hardy Müller

Abbildung: Büro Jarcke Architekten
im Alten Lokschuppen

JAHRESBERICHT DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG **MANNHEIM**²

ERGEBNISSE 2018



INHALT

Leistungsziel
Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut. 3–5

Wirkungsziel 1
Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen und sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte gesichert und gewonnen. 6–7

Wirkungsziel 2
Gewerbe- und Industrieflächen sowie Immobilien
sind vermarktet und vermittelt. 8–9

Wirkungsziel 3
Talente und Fachkräfte sind für den Standort
gewonnen und gebunden. 10–11

Daten und Fakten
zum Wirtschaftsstandort Mannheim. 12–13

Wirkungsziel 4
Mannheim ist ein führender Existenzgründungs-
und Innovationsstandort. 14–15

Wirkungsziel 5
Mannheim ist ein angesehener
Wirtschaftsstandort. 16–17

Wirkungsziel 6
Mannheim ist ein bedeutender Einkaufsstandort. 18–19

Wirkungsziel 7
Mannheim nimmt im Bereich der Medizin-
technologie eine bedeutende Position ein, was
den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt. 20–21

Wirkungsziel 8
Mannheim ist ein bedeutender Standort für
Kultur- und Kreativwirtschaften, was den Wirt-
schaftsstandort insgesamt stärkt. 22–23

Wirkungsziel 9
Mannheim ist ein wichtiger Standort in den
Kompetenzfeldern Energie, Mobilität/Logistik
und Produktion, was den Wirtschaftsstandort
insgesamt stärkt. 24–25

29 Köpfe für Ihren Erfolg
Die Wirtschaftsförderung Mannheim. 26–27

Impressum. 28

LEISTUNGSZIEL

Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

WO
HERVORRAGENDE
STANDORT-
FAKTOREN
IMMER NOCH
BESSER WERDEN.

**Christiane Ram, Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und
Strukturförderung.**

Unsere Informationsaufgabe nehmen wir sehr ernst. Ob ansässige Unternehmen oder Neugründungen – sie alle finden in unseren viel-
fältigen Informationsmaterialien Interessantes, Aktuelles und Trends
rund um den Wirtschaftsstandort Mannheim. So folgen wir mit Jah-
resbericht, Print- und Online-Newslettern wie Themen & Tendenzen
und Fakten & Faktoren stringent den strategischen Zielen der Stadt.
Im Fokus stehen dabei unsere Zielgruppen Unternehmen aller Bran-
chen und Größen, aber auch Hochschulen und Akteure, die für den
Standort stehen und ihn beeinflussen.

Hinter der individuellen, kompetenten und schnellen Betreuung steht
ein Team motivierter, fachlich hochkompetenter Mitarbeitender – mit
Ideen und Freude bei ihren spezifischen Themen. Dieses Wissen ist üb-
rigens bei Fachkonferenzen und Vorträgen immer wieder sehr gefragt.
Mit Blick über den eigenen „Tellerrand“ und Stadtgrenzen hinaus lernen
wir alle von erfolgreichen Städten, Projekten und Initiativen. Auch fern-
ab Mannheims, auf Konferenzen und Tagungen, bei Städtetrips und so-
gar im Urlaub ist das gesamte Team offen für Anregungen.

INTERESSANTE EINBLICKE.

**Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales
und Kultur**

Die positive Bilanz der aktuellen Unternehmensbefragung spricht für
sich. Die Mannheimer Unternehmen loben sowohl den Wirtschafts-
standort als auch die Leistungen der Wirtschaftsförderung. Durch
zahlreiche Neuansiedlungen wurden hunderte neuer Arbeitsplätze
in der Quadratestadt geschaffen. Mehr als 430 Millionen Euro an In-
vestitionen der Unternehmen sind ein klares Bekenntnis zum Wirt-
schaftsstandort Mannheim. Exzellente Ergebnisse wurden bei der
Fördermittelakquise zur Sicherung der Spitzenposition als Existenz-
gründungs- und Innovationsstandort sowie in den Kompetenzfeldern
Medizintechnologie, Energie, Mobilität/Logistik und Produktion er-
reicht. Dass Mannheim bundesweit zu den beliebtesten Einkaufsstäd-
ten gehört, belegt die kürzlich veröffentlichte Passantenbefragung
„Vitale Innenstädte“. Die Wirtschaftsförderung kann auf ein erfolgrei-
ches Jahr 2018 zurückblicken!

Bei der Betreuung der Mannheimer Unternehmen ist immer eines für
uns von größter Bedeutung: Vernetzung. Wir denken und arbeiten nicht
nur zentral gemäß unserer Organisationsform. Ganz im Gegenteil: Wir
agieren vernetzt, pflegen lebendigen Wissenstransfer und fördern agile
Strukturen – verwaltungsintern, regional, national und international.
Dies zeigt sich vor allem in unseren vielfältigen Kooperationen.

Mit Blick auf internationale Entwicklungen reagieren wir umgehend
und informieren umfassend wie mit der Brexit-Broschüre unseres Clus-
ters Medizintechnologie. Vorausschauendes und proaktives Handeln ist
für uns in allen Bereichen Maxime. Ob Verkehr, Gewerbeflächen oder
andere Belange der Wirtschaft – wir gestalten zukunftsorientiert den
Standort Mannheim mit und verstehen uns als nationales wie auch in-
ternationales Sprachrohr des Wirtschaftsstandorts Mannheim.



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (4.v.r.) beim gemeinsamen Unternehmensbesuch mit der Wirtschaftsförderung Mannheim bei Euromaster. Foto: Thomas Tröster.

LEISTUNGSZIEL

Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

STANDORTZUFRIEDENHEIT AUF REKORDNIVEAU.

4. Unternehmensbefragung der Mannheimer Wirtschaftsförderung. Bereits seit 2012 führen wir gemeinsam mit der Mainzer LQM Marktforschung GmbH diese Befragung durch, um das Verhältnis von Stadt zu Wirtschaft zu festigen und den Standort zukunftsfähig auszubauen. Das diesjährige Ergebnis der Befragung von insgesamt 553 in Mannheim ansässigen Unternehmen, die vom 12.02. bis 23.03.2018 die Gelegenheit nutzten, ihre Meinung zu äußern, übertrifft alle bisherigen Ergebnisse. Sämtliche Standortfaktoren sowie die Globalzufriedenheit werden noch positiver bewertet als bei allen bisherigen Befragungen. Auch im Vergleich mit anderen Städten überzeugt Mannheim: Insgesamt 94 Prozent der Befragten sind mit dem Unternehmensstandort Mannheim „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“. Insbesondere die Kundennähe wird mit 92 Prozent geschätzt. Waren 2016 noch 57 Prozent der Teilnehmenden der Meinung, dass es mit dem Unternehmensstandort „aufwärts“ oder „eher aufwärts“ geht, ist diese Ansicht in 2018 auf 74 Prozent gestiegen. 95 Prozent fühlen sich dem Standort verbunden und fast genauso hoch liegt die Bereitschaft, in den Standort weiterhin zu investieren. Auf einem Top-Niveau geblieben ist die Zufriedenheit mit der Kompetenz und Serviceorientierung der Wirtschaftsförderung.

IN STETIGEM AUSTAUSCH.

Offene Unternehmenssprechstunde vor Ort. In Kontakt bleiben, sich zu Entwicklungen austauschen und auch in aller Offenheit diskutieren – das steht bei unserem neuen Format im Fokus. So schaffen wir die Basis, um Handlungsbedarf zeitnah zu erkennen und schnelle, gezielte Lösungen bereitstellen zu können. Die Premiere fand im Gewerbegebiet Steinweg im Hotel Youngstar statt und verschiedene ansässige Unternehmen haben unser Angebot zum Austausch genutzt.

VERANSTALTUNG AUF TOPNIVEAU.

8. Mannheimer Wirtschaftsforum. „Wirtschaftsfaktor Nachhaltigkeit“ – unter diesem Motto eröffnete Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz am 21. November im CinemaXX das diesjährige Mannheimer Wirtschaftsforum und gab Einblicke in Wirtschaftsthemen, die den Standort heute und in Zukunft bewegen. Neben der Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI durch Wirtschaftsbürgermeister Michael



Besuch mit der Stadtspitze bei dem Unternehmen SUNTAT. Foto: Thomas Tröster.

Grötsch waren die Präsentation des neuen Wirtschaftsmagazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“ und die Übergabe des Preises der Stiftung der Mannheimer Wirtschaft Highlights des Abends. Über diese Auszeichnung freuten sich in diesem Jahr die Mannheimer Philharmoniker e.V., die BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH sowie das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH. Mit diesem Preis

würdigt die Stiftung das herausragende Engagement von Akteuren, die Menschen auf ihrem Weg in die Berufswelt sowie das öffentliche Leben unterstützen – und damit die Wirtschaft der Stadt nachhaltig stärken.

INNOVATIONSFÄHIGKEIT WAHREN UND AUSBAUEN.

„Strategische Frühaufklärung“ des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. Für den Wirtschaftsstandort Mannheim wichtige Themen und Trends zu identifizieren, steht im Mittelpunkt unserer „Strategischen Frühaufklärung“. Experten der Mannheimer Wirtschaftsförderung treffen sich mehrmals im Jahr, um gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Entwicklungen zu beleuchten und deren Relevanz für Mannheim zu bewerten. Daraus sollen zukünftig neue Projekte der Wirtschaftsförderung resultieren, um Mannheimer Unternehmen weiterhin proaktiv unterstützen zu können und unsere „Treiberrolle“ zu stärken.

FIRMENBESUCHE MIT DER STADTSPITZE

29.01.	Daimler KEM
05.03.	Gemini PharmChem Mannheim
16.04.	Suntat
23.04.	Oberbürgermeister-Besuch Hannover Messe
11.06.	Euromaster
02.07.	John Deere
23.07.	Inter-Versicherung
12.11.	Spiegel-Institut

„Die Eröffnung unseres Aldi Marktes bei strahlender Sonne war ein voller Erfolg. Dank Ihrer Initiative ist dieses Projekt realisiert worden. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Aldi Markt der neuen Generation einen nicht ganz unwesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Einkaufsqualität in Sandhofen beitragen wird. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte in Mannheim mit Ihnen.“

Dr. Henrik Aldinger und Dr. Jochen Ehlers,
Dr. Aldinger @ Fischer Grundbesitz und Vermarktungs GmbH

KENNZAHLEN

Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen	306
Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	132
Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen	53
Anzahl der Unternehmen, mit denen Immobilienverhandlungen geführt wurden	203
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen in kommunalem Eigentum (in ha)	22,2
Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	56
Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	19
Anzahl der Teilnehmenden bei Veranstaltungen des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	1.971
Anzahl der verteilten Informationsmaterialien des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	33.950
Anzahl der Besuche auf Internetseiten des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	73.306
Zufluss von Drittmitteln in Euro	771.647 €

WIRKUNGSZIEL 1

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesichert und gewonnen.

EIN STANDORT,
AN DEM
UNTERNEHMEN
ERFOLGS-
GESCHICHTEN
SCHREIBEN.

Das siebte deutsche Amazon-Verteilzentrum nahm auf 12.000 Quadratmetern in Mannheim-Friedrichsfeld im Januar den Betrieb auf. Mit rund 100 Mitarbeitern und ca. 210 Fahrzeugen liefert das Unternehmen täglich bis zu 30.000 Pakete im Raum Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen aus und wird damit der wachsenden Nachfrage nach Next-Day- und Same-Day-Bestellungen gerecht.

Einen zweistelligen Millionenbetrag investierte 2018 auch Coca-Cola European Partner Deutschland am Standort Mannheim in eine neue Produktionslinie für Getränke in PET-Einwegflaschen. Mit einer Kapazität von 60.000 Flaschen pro Stunde ermöglicht die neue Anlage die Belieferung Südwestdeutschlands weitestgehend von Mannheim aus. Das Mannheimer Handelsunternehmen engelhorn investierte ca. drei Millionen Euro in den siebenwöchigen Umbau seines Sporthauses im Quadrat N5. Auf rund 10.000 Quadratmetern realisierte engelhorn hier ein Einkaufserlebnis in „urbanen Sportwelten“ sowie eine gelungene Vernetzung von stationärem und digitalem Einzelhandel. Bereits seit fünf Jahren am Wirtschaftsstandort aktiv nahm die Gemini PharmChem Mannheim GmbH in 2018 Labore und Produktionsanlagen mit einer Investitionssumme in Höhe von etwa 35,5 Millionen Euro in Betrieb. Hier werden mit mittlerweile rund 60 Mitarbeitern Wirkstoffe für die Krebstherapie für den Weltmarkt hergestellt.

UNTERNEHMEN BAUEN AUF DEN STANDORT.

Investitionen im Überblick. Neue Firmenzentralen, Hochregallager und Produktionsanlagen – Mannheimer Unternehmen bekennen sich auch in 2018 zum Wirtschaftsstandort und stellen die Weichen auf Expansion.

Rund 100 Millionen Euro investiert das Mannheimer Energieunternehmen MVV in den kommenden Jahren in den Kraftwerksstandort Friesenheimer Insel. Herzstück ist dabei die Anbindung des MVV-Heizkraftwerks an das bestehende Fernwärmenetz zur umweltfreundlichen Versorgung sowohl der Quadratestadt als auch der Nachbarstädte Heidelberg, Schwetzingen und Speyer. Auch der Gesundheitskonzern Roche setzt auf Nachhaltigkeit und nahm im Sommer auf seinem Mannheimer Hightech-Campus den größten Kaltwasserspeicher Deutschlands in Betrieb – mit einem Investitionsvolumen von rund acht Millionen Euro und gemeinsam mit der Energiedienstleistungen Rhein-Neckar GmbH (ERN) erbaut. Fertiggestellt wurden in 2018 auch der Neubau einer Abfüllanlage für biopharmazeutische Medikamente für 170 Millionen Euro sowie der „Open Campus Mannheim“ als neuer Sitz des Vertriebs von Roche Diagnostics Deutschland für 36 Millionen Euro.

Ein weiterer Beleg für die Innovationsfreude Mannheimer Unternehmen sind die Expansionspläne von FUCHS PETROLUB. Der Schmierstoffhersteller hat bereits zwei Grundstücke in direkter Nachbarschaft des Firmensitzes auf der Friesenheimer Insel erworben und plant hier auf dem Gelände die Errichtung eines Bürogebäudes und eines Logistikzentrums mit einem Hochregallager für Rohstoffe. Dieses Engagement beläuft sich auf rund 50 Millionen Euro.

Beispielhaft für viele weitere Investitionen in den Standort steht der Ausbau des trimodalen Schwergutzentrums im Rheinauhafen der Spedition Kübler. Die niederländische Raben Group investierte rund 15 Millionen Euro in die neue Deutschlandzentrale des Logistikunternehmens und in die Modernisierung der Lager- und Umschlagsflächen. Auch der Paketlogistiker GLS ist von der Wirtschaftsstärke Mannheims überzeugt und investiert 15 Millionen Euro in ein neues GLS-Depot, das die Umschlagkapazität verdoppelt und rund 50 zusätzliche Vollzeitstellen schafft. Mit der geplanten Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes zum 100. Unternehmensge-burtstag zeigt auch der Kältespezialist Rütgers seine Treue zu Mannheim.

KENNZAHLEN

Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	15
Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in bestehenden Mannheimer Unternehmen	18
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein	94%
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein	80%



Spatenstich GLS-Depot. Foto: GLS.

STARKES SIGNAL FÜR DIE MANNHEIMER WIRTSCHAFTSKRAFT.

Hannover Messe. Eine städtische Delegation um Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch und Christiane Ram, Leiterin der Wirtschafts- und Strukturförderung, besuchte auf der Hannover Messe die Mannheimer Unternehmen ABB, Bihl+Wiedemann, bridgingIT, Hays, MM-Automation, neogramm, Pepperl+Fuchs, Spring Messe Management, Südkabel und VSF Experts.

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.

Runder Tisch „Gewerbegebiet Friedrichsfeld“. Gestiegener Parkdruck durch rücksichtslos abgestellte Lieferfahrzeuge und Falschparker, Nichteinhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen oder achtlos entsorgter Müll auf Grünstreifen – die Situation im Gewerbegebiet Friedrichsfeld entsprach in 2018 weder den Vorstellungen der Stadtverwaltung noch der dort ansässigen Unternehmen. Um gemeinsam Lösungswege zu finden, lud die Wirtschaftsförderung auf Initiative der Unternehmen die Betroffenen und die zuständigen Fachbereiche der Stadt Mannheim sowie Vertreter der Politik, Polizei, IHK Rhein-Neckar und Handwerkskammer zu einem Runden Tisch. Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme konnten Maßnahmen definiert und auf den Weg gebracht werden. In 2019 soll bei einem zeitnahen weiteren Treffen eine Zwischenbilanz gezogen werden, um die Wirksamkeit der gewählten Maßnahmen zu prüfen oder zu verbessern.

VERANSTALTUNGEN

08.02.	Perspektiven für die Expansion – Zukunft auf der GE-Fläche
17.04.	Jahreshauptversammlung GdS Neckarau
16.05.	Vortrag «Frauen in der Wirtschaftsförderung», Dt. Akademikerinnenbund
25.07.	Grundsteinlegung REIF-Bauunternehmung, Niederlassung MA
20.09.	«Digitale Enteignung»
17.10.	6. Deutsch-Türkische Wirtschaftsbegegnungen
19.10.	Eröffnung Schwergutzentrum Mannheim / Kübler
26.10.	Wirtschaftsförderung vor Ort im Gewerbegebiet Steinweg
21.11.	Wirtschaftsforum mit Verleihung MEXI
22. – 23.11.	Forum deutscher Wirtschaftsförderer
30.11.	26. Jahrestagung BW Wirtschaftsförderer
05.12.	UnternehmerFrühstück Mannheim BVMW
20.12.	Spatenstich GLS-Depot Mannheim

„München fanden wir als Standort relativ unpraktisch. Mannheim liegt zentraler und ist nur 30 Minuten von Frankfurt entfernt, aber von den Lebenshaltungskosten günstiger.“

Dr. Hideki Katano, VENEX Europe GmbH

WIRKUNGSZIEL 2

Gewerbe- und Industrieflächen sowie Immobilien sind vermarktet und vermittelt.

WO
POTENZIALE
TATSÄCHLICH
GENUTZT WERDEN.



Eastsite XII. Foto: B.A.U./Adrian Schulz.

ES GEHT MIT GROSSEN SCHRITTEN VORAN.

Glückstein-Quartier. Im Laufe des Jahres 2018 wurden weitere Meilensteine in der Entwicklung des Glückstein-Quartiers erreicht. Im denkmalgeschützten Lokschruppen haben die Unternehmen Jarcke Architekten und Bio-Getreidehandel Krücken Organic ihr neues Domizil bezogen. Ab Frühsommer 2019 wird im benachbarten Werkstattgebäude die Hans-im-Glück-Gastronomie Burger der Extraklasse servieren. Im Dezember feierte das Mobilitätshaus der Mannheimer Parkhausbetriebe offizielle Eröffnung und stellt 584 barrierefreie Parkplätze bereit. Einen weiteren Meilenstein setzte der Baubeginn der nördlichen und südlichen Glücksteinallee als Verlängerung der bestehenden Fahrspuren. Der Hotel- und Bürokomplex am Südausgang des Hauptbahnhofs und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Parkhaus wird voraussichtlich Ende 2019 fertiggestellt sein.

Insgesamt 4.600 Beschäftigte sollen hier einen Arbeitsplatz finden. Die anhaltende Nachfrage von Investoren und Nutzern lässt uns davon ausgehen, dass wir diese Zahl bis zum Jahr 2021 erreichen werden.

PRÄSENTATIONEN

27.06.	MRN-Sommertour
26.01.	PK Baufeld Familienheim im Glücksteinquartier

„Das Kreativwirtschaftszentrum macht Stadt – vorbildlich“

Anke Philipp, Mannheimer Morgen vom 22.11.2018

MANNHEIMER GEWERBEGEBIETE SIND UND BLEIBEN BEGEHRT.

Steinweg, Mannheim-Schönau. Die positive Entwicklung der vorangegangenen Jahre setzte sich auch in 2018 mit einer großen Nachfrage fort. Auf Expansionskurs hatte sich VOLZ E.K.T. für den Verbleib am Standort Mannheim entschieden. In 2018 erwarb das Unternehmen aus dem Bereich der Automatisierungstechnik ein passendes Grundstück mit knapp 7.000 Quadratmetern für seinen Neubau. Die Verhandlungen mit der Herbert Rhein-Neckar GmbH führten wir zu einem erfolgreichen Abschluss. Das Gebäudetechnik-Unternehmen lässt sich auf einem 3.500 Quadratmeter großen Grundstück nieder.

Karl-Feuerstein-Straße/Speckweg, Mannheim-Waldhof. Die Verhandlungen mit der Daimler AG über einen Grundstückskauf schlossen wir erfolgreich ab. Geplant ist die Errichtung eines Mitarbeiterparkhauses, das mit Platz für ca. 450 Pkw einen bedeutenden Schritt zur Entspannung der Park- und Verkehrssituation im Umfeld des Mercedes-Benz Werks Mannheim darstellt.

Ladenburger Straße/Heppenheimer Straße, Mannheim-Käfertal. Im April fand die Neueröffnung des Servicecenters der RC Reisemobil-Center Mannheim GmbH statt. In direkter Nähe zum Betriebssitz wurde auf knapp 6.000 Quadratmetern ein modernes Umfeld für Service- und Werkstattleistungen geschaffen. Top ausgestattet mit Werkstattboxen, Direktannahme, Hebebühnen und Hochregallager setzt das Unternehmen ein Zeichen in seiner Erfolgsgeschichte. Diese setzt sich in konkreten Erweiterungsplänen fort: Auf einer bereits erworbenen Nachbarfläche mit knapp 4.000 Quadratmetern entsteht eine Vermietungsstation für die Übernahme bzw. Rückgabe der Reisemobile.



Einer der Hugo-Häring-Preisträger 2018 – das Kreativwirtschaftszentrum C-Hub. Foto: Christian Richters.

Eastsite. Die Entwicklung der Eastsite geht stetig voran. In 2018 wurden zwei neue Bürogebäude fertiggestellt. Eastsite IX mit 2.500 Quadratmetern Bürofläche und Eastsite XII mit 4.200 Quadratmetern Bürofläche wurden bezogen und sind komplett vermietet. Mit zunehmender Besiedlung des Gebietes zeigte sich immer deutlicher, dass auf den privaten Grundstücken nicht genügend Parkraum vorhanden ist. Ein Parkhaus soll Abhilfe schaffen. Das Grundstück haben wir verkauft und die baurechtliche Genehmigung liegt vor.

KLARES BEKENNTNIS ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

MAFINEX-Technologiezentrum. Durch die Komplettierung des zweiten Bauabschnitts schaffen wir Raum für Acceleratoren Programme, die Qualifizierungs- und Betreuungskonzepte für technologieorientierte Gründungsvorhaben anbieten. Eine Erweiterung, die auch das Land Baden-Württemberg überzeugte: Es bewilligte EU-Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in

Höhe von einer Million Euro. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 geplant. Ein weiteres Signal der wirtschaftspolitischen Strategie, die Anzahl der High-Tech-Gründungen hier am Standort auszubauen und den Beschäftigungsaufbau zu fördern.

C-HUB ERHÄLT RENOMMIERTE AUSZEICHNUNG.

Hugo-Häring-Landespreis 2018 des Bundes Deutscher Architekten (BDA), Landesverband Baden-Württemberg, für Kreativwirtschaftszentrum C-Hub. Seit 1969 verleiht der BDA den bedeutendsten baden-württembergischen Architekturpreis an Bauherren und Architekten. Die erste Stufe des Auswahlverfahrens hatte das C-Hub bereits in 2017 erfolgreich gemeistert. Insgesamt wurden 648 Bauwerke betrachtet, 151 erhielten eine Auszeichnung auf regionaler Ebene. Unter diesen beeindruckte das C-Hub mit seiner „starken Architektur“ und wurde mit einem der sieben Hugo-Häring-Landespreise 2018 ausgezeichnet. Wir agierten als Bauherr und Koordinator der EU-Strukturförderung.

VERANSTALTUNGEN

12.03.	Pressekonferenz Entwicklungen im Glückstein-Quartier 2018
17.05.	14. Mannheimer Immobilienfrühstück
05.06.	Pressegespräch für das Baufeld 3 im Glückstein-Quartier
23.07.	Pressegespräch für das Baufeld 1 im Glückstein-Quartier
13.11.	15. Mannheimer Immobilienfrühstück

KENNZAHLEN

Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Grundstücken	9
Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private Immobilien oder städtische Gründungszentren	32

WIRKUNGSZIEL 3

Talente und Fachkräfte sind für den Standort gewonnen und gebunden.



Besuch der EU Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräfte-mobilität Marianne Thyssen (z.v.l.) beim Förderband e.V. Mannheim. Foto: EU-Kommission.

ZENTRALE FAKTOREN DER FACHKRÄFTESICHERUNG.

Kooperationsvereinbarung zwischen Welcome Center und Agen-tur für Arbeit. Sich gemeinsam für die Fachkräftesicherung stark machen – so lässt sich die Mission der Vereinbarung auf den Punkt bringen, die zwischen den Agenturen für Arbeit Mannheim und Hei-delberg und dem Welcome Center Rhein-Neckar im März abgeschlos-sen wurde. Dabei werden insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen in der Region bei der Gewinnung von internationalen Fachkräften und internationalen Studierenden unterstützt.

MINT Aktivitäten. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz: MINT – sind für die Fachkräftesicherung und den Wirtschaftsstandort von zentraler Bedeutung. Angefangen vom Kin-dergarten bis zu den Hochschulen gibt es in Mannheim eine Viel-zahl von Projekten, junge Menschen für den MINT Bereich zu ge-winnen. Mit dem Ziel, die Wirkung der verschiedenen Ansätze zu unterstützen, haben wir von September bis Ende 2018 Transparenz durch Interviews mit zentralen Akteuren (Schulen und Hochschu-len, außerschulische Bildungsträger, Unternehmen) hergestellt, eine Schnittstellenuntersuchung und Einschätzungen zur Projektwirkung durchgeführt, Vorschläge zur Schnittstellenoptimierung und Realisie-rung einer „MINT Bildungskette“ sowie zur stärkeren Unterstützung durch Unternehmen gemacht.

KENNZAHLEN

Anteil der Studierenden, die sich Mannheim als zukünftigen Arbeitsort vorstellen können	58%
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein	68%

Mannheim Stipendien. Als wichtigen Baustein bei der Fachkräfte-sicherung vergibt die Wirtschaftsförderung jährlich insgesamt sie-ben Mannheim Stipendien. Ein Ziel ist es, die Studierenden auch nach dem Studium für unsere Stadt zu gewinnen. Für hervorragen-de Leistung und hohes gesellschaftliches Engagement fördern wir drei Stipendien an der Universität Mannheim, zwei Stipendien an der Hochschule Mannheim sowie zwei Stipendien an der Popakademie Baden-Württemberg.

Dritte Runde der IQ-Qualifizierungsmaßnahme für Betriebswirt-schaftslehre. Gemeinsam mit den Heidelberger Diensten gGmbH/ Welcome Center Rhein-Neckar und der Graduate School Rhein Neckar führten wir die dritte Runde der Brückenmaßnahme „Anpassungs-qualifizierung Betriebswirtschaftslehre“ durch. Der Kurs startete mit dem Ziel, internationalen Fachkräften zusätzliche Qualifikationen zu vermitteln und deren fachliche Kompetenzen und kulturelle, metho-dische und sprachliche Fertigkeiten zu stärken. Besonderes Charak-teristikum: 16 von 18 Teilnehmenden waren Frauen. Neun der Teilneh-menden konnten bereits in 2018 eine qualifizierte Arbeit aufnehmen. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Euro-päischen Sozialfonds gefördert.

FÖRDERUNG NEUER AUSBILDUNGS- UND ARBEITSCHANCEN.

Rundfahrt des Arbeitskreises ESF / Besuch EU Kommissarin bei För-derband e.V. Zwei Projekte vom Förderband Mannheim e.V. und eine Initiative des Interkulturellen Bildungszentrums gGmbH waren das Ziel einer Rundfahrt des Arbeitskreises ESF gemeinsam mit Gästen der Eu-ropäischen Kommission, des Ministeriums für Soziales und Integration sowie der L-Bank Karlsruhe. Stationen waren das Projekt „Türen öffnen“



Besuch von Oberbürgermeister Dr. Kurz mit der Wirtschaftsförderung beim Spiegel Institut. Foto: Dietrich Bechtel.

beim Förderband Mannheim e.V., das junge, oft alleinerziehende Frauen auf dem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit unterstützt sowie die Initiativen „Kompakt 2018“ des Interkulturellen Bildungszentrum gGmbH an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH) und „Startklar 2018“ vom Förderband an der Justus-von-Liebig-Schule. EU Kommissarin Marianne Thyssen besuchte ebenfalls ESF-Projekte beim Förderband e.V. unter Anwesenheit der ESF-Geschäftsführung.

STRATEGIEN FÜR DEN AUFSTIEG.

Spitzenfrauen-Community zu Besuch in Mannheim. Noch nie war das Thema Frauen und Karriere so präsent wie heute. Im November fand in der Kunsthalle Mannheim ein Community-Treffen des Karrierereportals Spitzenfrauen-bw.de erstmals in Mannheim statt. 13 Teilnehmerinnen nutzten die Möglichkeit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur In-spiration. Zwei- bis dreimal pro Jahr trifft sich das Karrierenetzwerk für Frauen unter der Ägide des Steinbeis-Innovationszentrums und besucht Unternehmen oder Institutionen in Baden-Württemberg.

„Ihr Engagement und Feedback verdeutlichen den Studierenden, dass ihre Projekte von hoher Relevanz für Wirtschaft und Gesellschaft sind. Wir sind davon überzeugt, dass diese Erfahrung von unschätzbarem Wert für ihr weiteres Studium und darüber hinaus sein kann. Wir freuen uns auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim“.

Projektteam „kompass“ Prof. Dr. med. Manfred Oster, Matthias Bandtel, Leonie Trefs, Hochschule Mannheim

VERANSTALTUNGEN

24.01.	Popakademie Stipendienverleihung
19.02.	Beiratssitzung Welcome Center
07.03.	Spurwechsel
08.03.	Treffen ESF-Geschäftsführungen
09.03.	Zertifikatsübergabe ESF-Projekt „Türen öffnen“
19.03.	Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung Welcome Center und Agenturen für Arbeit Heidelberg und Mannheim
21.03.	kompass Kick-off
21.03.	MINT-Marktplatz
24.04./25.04.	Bundestreffen Welcome Center
09.05.	ESF-Auftaktveranstaltung
20.06.	Abschluss Brückenmaßnahme BWL
25.06.	ESF-Rundfahrt
05.07.	ESF-Rundfahrt
18.09.	Mannheimer Frauen in die Aufsichtsräte
18.10.	Stipendienfeier Universität
19.11.	Oberbürgermeister-Professoren*innen-Empfang
28.11.	Hochschultag
30.11.	Community-Treffen Spitzenfrauen
19.12.	Stipendienverleihung Popakademie

DATEN UND FAKTEN
ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

BETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN

Stichtag 30.06.	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	8.738	8.836	8.884	9.002
Betriebsgröße 1 – 9 Beschäftigte	6.565	6.612	6.634	6.685
Betriebsgröße 10 – 49 Beschäftigte	1.615	1.645	1.650	1.699
Betriebsgröße 50 – 249 Beschäftigte	450	467	489	499
Betriebsgröße > 250 Beschäftigte	108	112	111	119

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

BESCHÄFTIGTE (AM ARBEITSORT) NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Stichtag 30.06.	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	180.236	183.055	185.371	189.940
Produzierendes Gewerbe insgesamt, davon	51.889	51.517	51.805	52.188
Verarbeitendes Gewerbe	40.058	39.542	39.402	39.283
Baugewerbe	8.035	8.218	8.614	9.088
Dienstleistungsbereiche insgesamt, davon	128.098	131.199	133.335	137.491
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	26.182	25.744	26.148	26.935
Verkehr und Lagerei	9.708	10.006	10.543	11.274
Gastgewerbe	4.934	5.243	5.466	5.213

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

BÜRO- UND IMMOBILIENMARKT

	2015	2016	2017	2018
Vermarktungsvolumen in m² (Vermietung + Transaktion an Eigennutzer)	56.000	91.000	79.000	68.000
Bürobestand in Mio m² Ende des Jahres	2,0	2,01	2,03	2,06
Leerstand in %	5,2	4,5	5,1	3,9
Durchschnittsmiete in €/m²/Monat	11,4	11,8	11,8	12,9
Fertigstellung von Büroflächen in m² gif-Mietfläche	38.000	11.000	31.000	22.000

Quelle: GIF-Jahresendabgleich - Büromärkte Deutschland 2018; GIF= (Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.)

ARBEITSMARKT

	2015	2016	2017	2018
Jahresdurchschnitt				
Arbeitslose insgesamt	9.489	9.157	8.868	8.134
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbs- personen mit Wohnort Stadtkreis MA in %	6,0	5,7	5,4	4,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt

GEWERBEANMELDUNGEN

	2015	2016	2017	2018
Gewerbeanmeldungen durch Neuerrichtungen und Zuzüge	2.648	2.602	2.418	2.261

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

EXISTENZGRÜNDUNGSQUOTE – NEUGRÜNDUNGEN* JE 1.000 EINWOHNER/-INNEN

	2015	2016	2017	2018
Mannheim	8	7,7	7,1	6,6
Baden-Württemberg	6,5	6,2	6,1	6

* Gründungen von juristischen Personen oder Personengesellschaften sowie von natürlichen Personen im Haupt- und Nebengewerbe, Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

EINZELHANDELSSTANDORT

	2015	2016	2017	2018
Zentralitätskennziffer	151,3	152	154,5	154
EH-Kaufkraftkennziffer	99,8	99,6	99,3	99,3

Quelle: GfK – Gesellschaft für Konsumforschung

EINWOHNER/-INNEN

Stichtag 31.12..	2015	2016	2017	2018
Wohnberechtigte Bevölkerung absolut	337.919	336.368	327.664	*
Erwerbsfähigenquote* in %	69,1	68,8	67	*
Talentquote** in %	19,2	19,7	20,2	*

Quelle: Statistikstelle der Stadt Mannheim

* Anteil aller 15- unter 65 Jährigen an der Hauptwohnbbevölkerung

** Talentquote = Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hochschulabschluss

an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort Mannheim und Angabe zur Berufsausbildung in Prozent

BEHERBERGUNG

	2015	2016	2017	2018
Übernachtungen insgesamt	1.241.592	1.300.255	1.396.845	1.469.030
Ankünfte insgesamt	567.441	589.563	656.963	673.571

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

* Daten lagen für 2018 bei Redaktionsschluss noch nicht vor

WIRKUNGSZIEL 4

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.

EIN STANDORT,
DER AUS
GRÜNDUNGEN
ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN
MACHT.

FÖRDERUNG AKQUIRIEREN UND AUSBAUEN.

EFRE Fördermittel für Acceleration Center. Erneut konnten wir Fördermittel für den Startup-Bereich gewinnen. 1 Million Euro wurden aus dem Fonds für regionale Entwicklung der EU für die Errichtung eines Acceleration Centers in einem Anbau des MAFINEX Technologiezentrums bewilligt. Auf drei Etagen entstehen hier Projekträume sowie ein Makerspace, damit zukünftig Gründungswillige bereits in einer frühen Phase in das Technologiezentrum und zu den Unterstützungsangeboten geführt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen des fünfgeschossigen Anbaus beträgt 3,9 Millionen Euro.

Landesmittel Einrichtung Plattform INSPIRE. Eine Geschäftsstelle zum Aufbau einer Entwicklungs- und Erprobungsplattform für Digital Health Startup Unternehmen – dafür bewilligte das Land 40.000 Euro. Dank dieser Kofinanzierung einer Personalstelle für 12 Monate kann die INSPIRE Plattform des Clusters Medizintechnologie Startups, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsversorger, Konzernunternehmen und Experten systematisch zusammenführen: die Basis für den Transfer von Forschungsergebnissen und Ideen in konkrete Produkte.

„Wir haben uns wirklich sehr über die Auszeichnung mit dem MEXI für unser noch junges Startup gefreut. Neben der Anerkennung und dem Preisgeld haben wir durch den Preis viel Aufmerksamkeit in Mannheim, aber auch überregional bekommen und dadurch viele hilfreiche Kontakte gewonnen.“

Daniel Thiry, Mitgründer Covexo GmbH
covexo • Cloud-Native Developer Tooling for Kubernetes

Startup BW Pre Seed. Die Landesregierung hat ein Förderkonzept nach dem Vorbild der israelischen Frühphasenförderinstrumente gestartet, das aussichtsreiche Startup-Vorhaben in einer frühen Phase finanziert. Für die Pilotphase 2018/19 stehen 14 Millionen Euro bereit, die in enger Kooperation mit den Acceleratoren des Landes und erfahrenen Startup-Initiativen vergeben werden. Mannheimer Startups stehen in dem Programm für eine Kreditvariante zusätzlich 150.000 Euro in 2019 zur Verfügung – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Gründungsstandortes Mannheim.

VC Fonds Rhein-Neckar. Eine weitere Bereitstellung von Venture-Capital für innovative Unternehmen in der Seed-, Startup- sowie Wachstumsphase soll der länderübergreifende Zusammenschluss der ISB, der MBG und regionaler Banken in der Metropolregion Rhein-Neckar ermöglichen. Der geplante Beteiligungsfonds beläuft sich auf 7,5 Millionen Euro und soll Anfang 2019 starten.

HIGHTECH-GRÜNDER IM VISIER.

Life Science Accelerator Baden-Württemberg. 2017 startete das auf drei Jahre angelegte Programm der Technologiepark Heidelberg GmbH, des Heidelberg Startup Partners e.V., der Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim als Geschäftsstelle des MAFINEX Gründerverbund e.V. und der gemeinnützigen Stiftung für Medizinnnovationen Tübingen. Wie das renommierte Bidesign-Programm der Stanford Universität richtet es sich an wissenschaftliche und technologische Startups aus dem In- und Ausland in Baden-Württemberg in den Bereichen Medizintechnologie und Digitale Gesundheit. Weiterhin werden auch Biotechnologie-Startups betreut. 16 Teams mit insgesamt 71 Mitgliedern absolvierten in 2018 den Startup Booster. Gefördert wird das Programm vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Baden-Württemberg.

ANERKANNT UND AUSGEZEICHNET.

Start-Up BW Local Auszeichnung „Gründungsfreundliche Kommune“. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hatte den Wettbewerb erstmalig ausgeschrieben – in Kooperation mit kommunalen Spitzenverbänden sowie dem baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertag BWHK und dem baden-württembergischen Handwerkstag BWHT. Und Mannheim hat überzeugt: mit dem zukunftsweisenden Startup-Ökosystem STARTUP Mannheim, das wir als Best Practice Kommune beim Startup BW Summit 2019 in der Landesmesse Stuttgart im Februar 2019 präsentieren.

EXIST-Gründerstipendium, MAFINEX Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.. Studierende, AbsolventInnen sowie WissenschaftlerInnen aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen dabei unterstützen, ihre innovative technologiebasierte oder wissensbasierte Gründungsidee erfolgreich zu realisieren – dies steht hier im Fokus. In 2018 wurden im Verbund fünf EXIST-Gründerstipendien begleitet: die bereits im Vorjahr gestarteten Projekte covexo, LBRM und reportix aus der Universität Mannheim sowie AUCTEQ Biosystems und neu hinzugekommen IMDROI von der Hochschule Mann-



Die Gewinner des MEXI 2019: Dr. Simone Burel, Geschäftsführerin von LU-Kommunikation, und Valentin Kramer, Geschäftsführer von AUCTEQ Biosystems. Foto: Thomas Rittelmann.

heim. Erfolgreich in 2018 waren IOXP als Gewinner des Innovationspreises des Landes, evid.one und covexo als Finalisten beim Cyberone Award Baden-Württemberg in den Kategorien Life Science und IKT.

MEXI 2019. Großer Jubel begleitete die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises 2019 an die Sieger AUCTEQ in der Kategorie „Technologie“ und LU-Kommunikation in der Kategorie „Dienstleistung“. In diesen beiden Kategorien verlieh die Jury aus Vertretern der Sponsoren, Wirtschaftsförderung, IHK Rhein-Neckar, HWK Mannheim sowie der freien Wirtschaft die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung. Das Preisgeld wurde von den jeweiligen Premiumpartnern Roche und Sparkasse Rhein Neckar Nord, die Preisskulptur von der Grunert Medien und Kommunikation GmbH sowie der Wirtschaftsförderung gesponsert.

Netzwerk Social Economy, MaCoSi, SHARITY. In der stetig bedeutender werdenden Social Economy gewinnen Initiativen und Projekte dann an Nachhaltigkeit, wenn es gelingt, eine ökonomische Basis für Social Entrepreneurship zu entwickeln. Für dieses Ziel haben wir in 2018 ein lokales Netzwerk von Initiativen zusammengebracht. Unser Antrag MaCoSi zum EU-Förderprogramm „Urban Innovative Actions“ scheiterte kurz vor Finalrunde, erhielt jedoch ausgezeichnetes Feedback. So haben wir Ende des Jahres gemeinsam mit den Städten Amsterdam, Kirkeles und Oldham sowie der Universität Mannheim den gemeinsamen EU-Antrag SHARITY eingereicht. Als Basis für den Aufbau eines lokalen Ökosystems sollen hier Maßnahmen zur Unterstützung der Social und Sharing Economy vor Ort getestet und evaluiert werden.

PRÄSENTATIONEN

21. – 24.02.	Ungarische Delegation
07.12.	DKFZ Career Day
11.12.	11. Bankenfrühstück

KENNZAHLEN

Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen	83%
Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in neu gegründeten Mannheimer Unternehmen/Jungunternehmen	215

VERANSTALTUNGEN

01.02.	VC-BW Pitch
20.02.	MCEI SEED PITCH
20.02.	17. Open Innovation Forum
26.02.	Das 1 x 1 der erfolgreichen Verhandlung
15.03.	Vorstellung Inno.Space
16. – 17.03.	FOOD2MARKET HACK
17.04.	Kick off Veranstaltung Gründungsreihe HS Mannheim
18.04.	Summer School Universität Mannheim
20. – 22.04.	Startup Weekend Rhein-Neckar
26.04.	SIG Hochschultreffen
04.05.	Technology Ventures
08. – 10.06.	LIFE SCIENCE MEETS IT HACKATHON
07.07.	Indo German Entrepreneurship Pitch Competition
10.07.	Summer School Universität Mannheim
19.07.	19. Open Innovation Forum im KVE
20. – 22.07.	Sensors & {data} Hackathon 2018 in Heidelberg
09.09.	Tag des offenen Denkmals
26.09.	#bawükommt
08.10.	PR für Startups
22.10.	20. Open Innovation Forum
02.11.	Technology Ventures
08.11.	PR für Startups

MESSEAUFTRITTE

26. – 28.04.	Q-Summit
20.10.	Existenzgründungstag MRN
08.11.	Nachfolgetag der IHK

WIRKUNGSZIEL 5

Mannheim ist ein angesehener Wirtschaftsstandort.



Unterzeichnung des Glasfaser-Kooperationsvertrages. Foto: Stadt Mannheim.



Besuch von Staatssekretärin Katrin Schütz (2. v. l.) und Bürgermeister Michael Grötsch (3. v. l.) auf dem Mannheim-Stand auf der Exporeal. Foto: Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

FÜR EINEN AUSGEZEICHNETEN INTERNATIONALEN RUF.

EXPO REAL. Gemeinsam mit 21 Partnern aus der Metropolregion Rhein-Neckar präsentierte sich der Wirtschaftsstandort Mannheim auf der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München. Bereits im Vorfeld hatten wir über 20 Gespräche mit möglichen zukünftigen Investoren und Partnern vereinbart, informierten über die Entwicklungen im Glückstein-Quartier, rund um den Hauptbahnhof und auf den Konversionsflächen. Auch Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch und Baubürgermeister Lothar Quast nutzten die EXPO REAL, um vor Ort Kontakte zu knüpfen und die Stadtentwicklung weiter voranzutreiben.

Internationale Immobilienmesse MIPIM. Beim alljährlichen Rendezvous der internationalen Immobilienbranche in Cannes zeigte auch die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Axxus Capital, einem von Mannheim aus agierenden Projektentwickler von großflächigen Logistik- und Luftfrachtanlagen, am Stand der Metropolregion Rhein-Neckar im Deutschen Pavillon Flagge. Mit mehr als 20.000 Teilnehmern aus 80 Ländern zählt die MIPIM zu den größten Immobilienmessen der Welt. Mannheimer Flächen trafen auch in diesem Jahr auf gute Resonanz. Bei der Kooperationsveranstaltung „Four hidden champions – best opportunities in Germany“ mit Hannover, Leipzig und Nürnberg stand Christiane Ram als Leiterin der Mannheimer Wirtschaftsförderung zu den Entwicklungschancen jenseits der Top-Metropolen Rede und Antwort.

TOP-DESTINATION FÜR STÄDTE- UND GESCHÄFTSREISEN.

Studie Mannheimer Hotelmarkt. Von 2004 bis 2017 wuchs die Zahl der ankommenden Gäste um 71 Prozent, die Zahl der Übernachtungen sogar um 85 Prozent und die Bettenauslastung erreichte 2017 mit 49,9 Prozent einen Höhepunkt. Damit nimmt Mannheim innerhalb der deutschen Großstädte eine der führenden Positionen ein – und der Hotelmarkt boomt. Eine von der Wirtschaftsförderung, der Stadtplanung und dem Stadtmarketing in Auftrag gegebene Studie bestätigt diese Entwicklung und liefert interessante Ausblicke auf die Entwicklung des Hotelmarktes in Mannheim. Aktuell sind sieben Hotels in Bau, mehrere weitere in Planung – vor allen im Bahnhofsumfeld, in den Quadraten sowie in der Nähe des Europaplatzes.

KENNZAHLEN

Anzahl der Anfragen von auswärtigen Unternehmen	67
Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen „Ich würde den Standort weiterempfehlen“	93%

„Ich freue mich sehr über Ihren Newsletter, zeigt er doch in bester Weise, wie gut Mannheim ist. So freue ich mich, hier zu wohnen und zu arbeiten.“

Annette Hammerstein, Modis GmbH

DIGITALISIERUNG GEHT VORAN.

Unterzeichnung Glasfaser-Kooperationsvertrag. Mit Blick auf die Anbindung an schnelles Internet durch den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in Mannheimer Gewerbegebieten haben die Stadt Mannheim und die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH sowie die Deutsche Glasfaser Business GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen. So unterstützt die Stadt Mannheim den Ausbau unter Wahrung ihrer wettbewerbsrechtlich neutralen Position, die Deutsche Glasfaser baut das Netz auf und Vodafone Deutschland wird es vermarkten und betreiben. Damit konnten wir die Digitalisierung des Wirtschaftsstandortes in bedeutender Weise vorantreiben.

Gemeinschaftsstand auf der MIPIM in Cannes. Foto: Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.



MACHERSTADT MIT ALLEN MÖGLICHKEITEN.

Imagebroschüre für den Wirtschaftsstandort Mannheim. Ein klares Profil und eine aufmerksamkeitsstarke Positionierung eines Standorts sind unerlässlich, um national wie auch international wahrgenommen zu werden. Mit der neuen Broschüre in deutsch und englisch setzen wir ein weiteres Zeichen für eine verstärkte Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Mannheim. Auf 35 Seiten präsentieren prägnante Texte, Wirtschaftszahlen und ansprechende Fotos Mannheim als „Macherstadt mit allen Möglichkeiten“, die Unternehmen und Fachkräften hervorragende Chancen bietet.

BREXIT-Broschüre Medizintechnologie. Eine aktuelle Studie des Unternehmensberaters PricewaterhouseCoopers (PwC) beleuchtet und untersucht voraussichtliche Auswirkungen des BREXIT auf verschiedene Branchen in Baden-Württemberg. Mit interessantem Ergebnis: Insbesondere die Medizintechnologie-Branche sei betroffen. Proaktiv haben wir dies aufgenommen und sprechen internationale Unternehmen in einer spezifischen Broschüre zum Thema „Mannheim als Hot-spot für Medizintechnologie“ an.

MESSEAUFTRITTE

13. – 16.03.	MIPIM
08. – 10.10.	Exporeal

PRÄSENTATIONEN

07.09.	Chinesische Delegation (Qingdao)
25.05.	10 Jahre DHBW-Studiengang Wirtschaftsförderung
11. – 12.11.	Chinesische Delegation (Qingdao)

WIRKUNGSZIEL 6

Mannheim ist ein bedeutender Einkaufsstandort.



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim Mannheimer City Forum. Foto Stadt Mannheim.



Mitglieder des Lenkungskreises Neugestaltung Planken vor der Planken-Bahn. Foto: Stadtmarketing Mannheim GmbH, Fernando Fath.

EINKAUFSTANDORT MIT KONSTANT HOHER ATTRAKTIVITÄT.

3. Mannheimer City Forum. Mit einer Investitionssumme von 30 Millionen Euro ist die Neugestaltung der Planken für die Einkaufsstadt Mannheim von immenser Bedeutung. Eine transparente Kommunikation ist dabei für uns selbstverständlich. Ein gutes Beispiel ist das Mannheimer City Forum, zu dem Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bereits zum dritten Mal Händler und Handelsunternehmen, Gastronomen, Gewerbetreibende, Banken, Vertreter der Innenstadtvereine sowie Interessenvertreter des Handels eingeladen hat. Rund um die Themen Aufenthaltsqualität, Umsetzung der Gestaltrichtlinie, Vernetzung von Einzelhandel und Tourismus, Neugestaltung der Planken sowie diesjährige Veranstaltungen nutzen die Teilnehmenden die Gelegenheit zu Gesprächen, Fragen und Kritik sowie zum regen Austausch.

Informationsveranstaltungen für Gastronomen zur neuen Gestaltrichtlinie. Ein attraktives und geordnetes Stadtbild steht im Zentrum der 2017 vom Gemeinderat verabschiedeten Gestaltrichtlinie. Mit einheitlichen Regelungen für die Außengastronomie, wie z.B. zur Aufstellung und Art der Bestuhlung, soll einer Übermöblierung entgegen gewirkt werden. Mit dem Ziel, die betroffenen Gastronomen in den neugestalteten Plankenabschnitten frühzeitig „ins Boot zu holen“, haben wir gemeinsam mit den Fachbereichen Stadtplanung und Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Passantenbefragung „Vitale Innenstädte“ 2018. Zum dritten Mal war die Wirtschaftsförderung lokaler Partner bei der bundesweiten Passantenbefragung im September 2018. Die Ergebnisse sind eine wichtige Datengrundlage, wie die Stadt von Passanten (Bürgern, Besuchern und Touristen) wahrgenommen wird. Wie in den Vorjahren ist die Stadt Mannheim wieder Spitzenreiter mit der Traumnote 2,0 bei der Attraktivität des Einzelhandelsangebotes im Ortsgrößenvergleich und der Einkaufsbummel bleibt mit 78 % der wichtigste Anreiz, die Innenstadt zu besuchen. Die Gesamt-Attraktivität hat sich von der Note 2,7 in den Jahren 2014 und 2016 aktuell auf die Note 2,3 verbessert und im Zeitverlauf wird sichtbar, dass die Themen Sauberkeit, Sicherheit und Parken positiver bewertet werden.

Neue Geschäfte und neue Marken. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Einkaufsstandortes – wie z.B. in 2018 der Apple Premium Reseller Shop „Implement IT“ in Q5, 14-22, das Kontaktlinsen-Institut Müller Welt in Q4, 9, Helder & Leeuwen Café in N3, 15, HEMA Store in E1, 1, Steiff Store in Q5, 14-22, MAOMI – Raum und Gestaltung in P7, 20, Monox in N3, 7-8, Elbenwald in O7, 9 sowie MONKI in O7, 10.

Planken-Bahn. Als Auftakt der Werbemaßnahmen rund um die Plankenneugestaltung haben wir erneut eine „rote Planken-Stadtbahn“ auf die Schienen gesetzt, die überregional für das Shoppen in den Mannheimer Quadraten wirbt. Start war im November 2018, rechtzeitig vor der wichtigen Hauptumsatzzeit im Einzelhandel. Großflächen- und Onlinewerbung sowie ein TV- und Radiospot komplettieren das aufmerksamkeitsstarke Werbepaket, das der Lenkungskreis Neugestaltung Planken als gemeinsame Kommunikation der Stadt Mannheim, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH und MVV Energie AG unter Federführung der Stadtmarketing Mannheim GmbH lancierte.

FÜR DIE ZUKUNFT EINER VIELFÄLTIGEN EINZELHANDELSLANDSCHAFT.

Fortschreibung des Zentrenkonzepts. Mannheim als „Stadt der kurzen Wege“ steht im Vordergrund der Weiterentwicklung des Zentrenkonzepts von 2009. Basierend auf dem Gutachten eines Büros für Stadt- und Regionalentwicklung verfolgt das Konzept das Ziel, die Position Mannheims als attraktiver Einkaufsstandort gegenüber den Nachbarstädten zu sichern und die Versorgungsfunktion der Stadtteilzentren zu stärken. Mit Blick auf die im Gutachten ermittelten Veränderungen der Einzelhandelslandschaft sowie auf den Entwicklungsbedarf bis 2025 haben wir gemeinsam mit dem Fachbereich Stadtplanung sowie mit Kammern und Verbänden strategische Ziele festgelegt und verschiedene Standorte hinsichtlich der Eignung für Einzelhandelsansiedlung bewertet. Auch in Zukunft dient dieses vom Gemeinderat in 2018 beschlossene Konzept als Handlungsrahmen für die Bauleitplanung und Beurteilung von Einzelhandelsvorhaben und schafft damit für Geschäftsinhaber, Eigentümer und Investoren Planungs- und Investitionssicherheit.

VERANSTALTUNGEN	
09.02.	Info über Gestaltrichtlinie
19.02.	3. Mannheimer City Forum
28.03.	Anrainer Informationsveranstaltung
07.05.	Info über Gestaltrichtlinie
24.05.	Anrainer Informationsveranstaltung
07.08.	Händlertreffen Breite Straße
09.10.	Händlertreffen Breite Straße

KENNZAHLEN	
Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein	81,9
Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	100%

„Die Wirtschaftsförderung ist ein notwendiges und zusätzliches Bindeglied zwischen Händlerschaft und der Stadt Mannheim! Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit der letzten Jahre, für ein immer offenes Ohr, jederzeit kurzfristig hergestellte Kontakte und wann immer benötigte Unterstützung.“

Martina Wolf, Piccolini

WIRKUNGSZIEL 7

Mannheim nimmt im Bereich der Medizintechnologie eine bedeutende Position ein, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.

WO
UNTERNEHMERTUM
UND
FORSCHERGEIST
HAND IN HAND
GEHEN.



Hybrid-OP „Fraunhofer IPA“. Foto: Vanessa Stachel.

„Im Cluster Medizintechnologie entwickeln Unternehmen, Klinik und Forschung gemeinsam Innovationen, die wirklich beim Patienten ankommen. Auf dem MMT-Campus wird dies jetzt sprichwörtlich unter einem Dach ermöglicht. Ähnliches wird auch an anderen Stellen im Land vielfach postuliert, aber ich glaube, selten wird es von einer Kommune und ihren Partnern so konsequent umgesetzt, wie hier, bei uns in Mannheim.“

Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur

KOOPERATIONEN FEIERN ERFOLGE.

Hybrid-OP im CUBEX⁴¹ als „Ausgezeichneter Ort“ 2018. Unter dem Motto „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“ wählte die hochkarätig besetzte Jury des Innovationswettbewerbs „Deutschland – Land der Ideen“ den Hybrid-OP der Mannheimer Fraunhofer Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie (PAMB) im Gründungs- und Kompetenzzentrum CUBEX⁴¹ zu den 12 „Ausgezeichneten Orten“ Baden Württembergs. Der Hybrid-OP ist mit modernster Bildgebung Bestandteil des BMBF-Forschungsprogramms „Mannheim Molecular Intervention Environment“ (M²OLIE). Dort wird die Krebstherapie der Zukunft erforscht. Aus knapp 1.500 eingereichten Bewerbungen zählt der Hybrid-OP damit deutschlandweit zu den 100 herausragenden Projekten. Der Innovationswettbewerb ist eine gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft. Bereits seit 2006 verfolgt die Initiative das Ziel, Innovationen aus Deutschland international sichtbar zu machen und die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

DELIVER Förderziele erreicht. Mit dem Ziel, ein Business Development Office für internationale Produktentwicklung und Vermarktung (DELIVER) zu errichten und zu erproben, startete das Projekt des Clusters Medizintechnologie Mannheim im Januar 2015. Im Fokus dieser Internationalisierungsstrategie stand die systematische Unterstützung kleiner und mittlerer Medizintechnologie-Unternehmen, diagnostische und therapeutische Produkte mit Partnern aus internationalen Innovations- und Wachstumsmärkten effizienter zu entwickeln und nachhaltiger zu vermarkten. Nach der dreijährigen Förderlaufzeit blickt DELIVER auf eine erfreuliche Bilanz: 51 betreute Projekte, vier durchgeführte Veranstaltungen, zwei neue Netzwerkkooperationen und drei erfolgreiche Ansiedlungen. Das Clustermanagement Medizintechnologie wird DELIVER in angepasster Form weiterführen.

MMT-CAMPUS WÄCHST UND WÄCHST.

Richtfest Technologiepark Mannheim GmbH. Acht Monate nach Baubeginn fand unter dem Motto „Viel Platz für große Ideen“ das Richtfest für das erste Gebäude auf dem Mannheim Medical Technology Campus (MMT-Campus) statt. Als Ausgangspunkt für zukunftsweisende Innovationen aus der Metropolregion Rhein-Neckar werden auf dem MMT-Campus Unternehmen, Klinik und Forschung zielgerichtet zusammengeführt. Damit entstehen exzellente Voraussetzungen für eine effizientere, schnellere Entwicklung von Medizinprodukten als an anderen Standorten. Als 100%-Tochter des Investors L-Bank übernimmt die TPMA GmbH nach Entwicklung und Realisierung auch den Betrieb für das erste Gebäude TPMA¹. Die Investition beläuft sich auf neun Millionen Euro und leistet einen wertvollen Beitrag für 240 qualifizierte Arbeitsplätze. Zwei weitere Gebäude mit insgesamt rd. 10.000 Quadratmetern Geschossfläche werden folgen. Das Gesamtinvestitionsvolumen der L-Bank umfasst rund 40 Millionen Euro. Parallel dazu errichten weitere Bauherren Gebäude für Unternehmen und Forschung auf dem MMT-Campus.

Die Gesamtentwicklung des MMT-Campus liegt projektleitend bei der Wirtschaftsförderung und reicht dabei von der Nutzungs- und Strukturkonzeption, dem An- und Verkauf der Flächen über die Erschließung bis hin zu Marketingmaßnahmen, Investorenmanagement und Schnittstellenkoordination.

Kita auf MMT-Campus. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Sektor Medizintechnologie von zentraler Bedeutung, u. a. für interessierte Bewerber, um sich für ein Unternehmen zu entscheiden. Gleichzeitig brauchen Arbeitgeber die zeitliche Flexibilität ihrer Beschäftigten in einem technisch-experimentell und global getriebenen Wettbewerb. Abgestimmt auf den Bedarf künftiger Nutzer des MMT-

Campus besteht die Möglichkeit, eine Etage im neuen Gebäude der betriebsnahen Kindertagesstätte MEDI-Kids der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg hierfür mitzunutzen.

INTERESSANTE THEMEN UND GESPRÄCHE.

MedTech Dialog. Seit Dezember 2013 findet die Veranstaltung in Kooperation mit PricewaterhouseCoopers einmal im Quartal statt. Im Jahr 2018 standen die Zukunftsthemen Digitalisierung in der Gesundheitsbranche und integrierte Versorgungsansätze bei den Treffen der Vertreter der regionalen MedTech-Branche im Vordergrund.

Medizintechnikreport. In Kooperation mit Ernst&Young (EY) und der ECONUM GmbH richtete das Clustermanagement Medizintechnologie bereits zum zweiten Mal unter dem Motto: „Start in den Tag: Medizintechnik-Marktstudien zum Frühstück“ die interessante Vorstellung des Medizintechnik-Report aus. EY stellte seine globale Marktuntersuchung börsennotierter MedTech-Unternehmen „Pulse of the Industry 2018“ vor. Im Anschluss informierte ECONUM über die Ergebnisse ihrer Studie zu deutschen MedTech-KMU.

KENNZAHLEN

Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	6
Anzahl der Neugründungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	5
Anteil der Mannheimer Medizintechnologie-Unternehmen, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	85%

MESSEAUFTRITTE

04. – 07.04.	84. Jahrestagung, DGK, Mannheim
12. – 15.11.	MEDICA, Düsseldorf

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

15.03.	MedTech Dialog Thema: »Monetizing Innovation: Struktur und Strategie im Spannungsfeld zwischen Krankenhaus und Kostenträger«
28.04.	Fachseminar „Kostenerstattung im EU-Gesundheitsmarkt: Verfahren. Strategien. Wege zum Erfolg.“
14.06.	MedTech Dialog Thema: »Kooperation und Konzentration im Wandel der Gesundheitsindustrie: Modelle, Standort, Netzwerk«
08. – 10.06.	Life Science meets IT - Hackathon
13.09.	MedTech Dialog Thema: „Versorgungskonzepte und Prozessdienstleistungen im Gesundheitsmarkt: Unterwegs mit Odysseus“
21.11.	„Start in den Tag: Medizintechnik-Marktstudien zum Frühstück“
06.12.	MedTech Dialog Thema: „Digital Health: Startschuss für die Neue Entwicklungs- und Erprobungsplattform INSPIRE in Mannheim“

WIRKUNGSZIEL 8

Mannheim ist ein bedeutender Standort für Kultur- und Kreativwirtschaften, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.



Die Erfinder der Groovecat-App. Foto: elceedee UG.

C-HUB FEIERT.

Hugo-Häring-Landespreis 2018 des Bundes Deutscher Architekten (BDA), Landesverband Baden-Württemberg. Kreative Architektur für Mannheimer Kreative – dies honorierte der BDA mit dem bedeutendsten baden-württembergischen Architekturpreis, dem „Großen Hugo“. Unter 648 Einreichungen wurde das C-Hub mit einem der sieben Hugo-Häring-Landespreise 2018 ausgezeichnet.

Dreijähriges Bestehen. Am 21. Juli feierte das C-HUB seinen dritten Geburtstag. Im Rahmen einer großen Feierlichkeit mit Musik, Essen und Kunst fand die Abschluss-Modenschau der „akademie für kommunikation“ aus Mannheim statt, bei der auch eine Kooperation mit dem Label LIEBESGLÜCK aus der Textilerei vorgestellt wurde.

Ausstellungen beim Nachtwandel 2018. Grund zu feiern boten auch die Präsentationen der regionalen Kunstschaaffenden und Start-ups während des diesjährigen Nachtwandels im Oktober. Besucher erwarteten z.B. die Papercraft Kunstwerke von Carolin Wanitzek und Produkte von Goldgarn Denim sowie TEO – Timeless Everyday Objects.

BUNDESWEIT EINZIGARTIG.

Wahl von Deutschlands erstem Night Mayor. Startup Mannheim suchte in Kooperation mit dem Clubverband EventKultur Rhein-Neckar e.V. den ersten Night Mayor Deutschlands für die Stadt Mannheim. Die Wahl im Mannheimer Chaplin Club am 20. Juli 2018 entschied der 27-jährige Hendrik Meier für sich und übernahm die Vermittlerrolle zwischen Stadtverwaltung, Club- und Barbetreibern, Anwohnern und Feiernden. Hendrik Meier schloss im August sein Masterstudium an der Pop-Akademie Baden-Württemberg im Fachbereich Music & Creative Industries ab und schrieb seine Masterarbeit über die Veranstaltungswirtschaft der Metropolregion Rhein-Neckar.

AUSGEZEICHNETE START-UPS.

Gold und Silber in Cannes für Filmproduktion BROSIUSKRUSCHE. Jedes Jahr werden an der Côte d'Azur nicht nur Spielfilme ausgezeichnet, sondern auch bedeutende Unternehmens- und Werbefilme gekürt. Bei der Verleihung 2018 wurden die Filmemacher der Filmagentur BROSIUSKRUSCHE aus dem Mannheimer Gründungszentrum

Musikpark für ihren Kurzfilm für ein Cybersecurity-Unternehmen gleich doppelt ausgezeichnet: In der prestigeträchtigen Kategorie „Corporate Videos“ gewannen sie und belegten in der ebenfalls stark umkämpften Kategorie „Imagefilme“ den zweiten Platz.

Auszeichnung Kultur- und Kreativpiloten für Mizaan und Groovecat. Bereits zum neunten Mal wurden in Berlin Unternehmen, Selbstständige, Gründende und Projekte aus der Kultur- und Kreativwirtschaft für ihren Mut, ihr Engagement und ihren Willen, immer noch besser zu werden, ausgezeichnet. Eine Fachjury mit ExpertInnen aus Wirtschaft, Kultur und Politik wählte aus insgesamt 759 Bewerbungen 32 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft aus – darunter die Mannheimer Start-Ups Groovecat und Mizaan, die nun in den Genuss eines einjährigen Mentoring-Programms kommen.

Groovecat steht für eine App, entwickelt von den drei Popakademie Absolventen Markus Schwarzer, Jakob Höflich und Joshua Weikert, die Musik-Streaming und Social Media vereint und so auf innovative Art einen Soundtrack zum eigenen Leben erstellt.

Hinter Mizaan steht das von Meriem Lebdiri 2012 gegründete Modelabel, das zeitgemäße Mode mit dem Wunsch nach bedeckter Kleidung vereint und schon heute eine der führenden Marken der westlichen Modest Fashion Branche ist. Im September launchte das Label einen Webshop.

FASHION MADE IN MANNHEIM

Eröffnung zweiter Store von Liebesglück und Goldgarn Denim. Das Denim-Label Goldgarn ist die erste Jeansmarke Mannheims und hat in 2018 den überregionalen Launch der Kollektion realisiert. Liebesglück hat sich mittlerweile als erfolgreiches „Ready-to-Wear“-Label im Bereich der Damenoberbekleidung etabliert. Die beiden Startup Label aus dem Gründungszentrum TEXTILEREI für Mode- und Textilwirtschaft bezogen im März ihren zweiten Pop-up-Store im Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim.

Store-Opening piaf & ponti. Im Herzen der Mannheimer Oststadt hat das Baby- und Kindermodenlabel piaf & ponti seinen ersten Concept-Store eröffnet. Auf über 100 Quadratmetern verkaufen hier Dolunay Erdar und Steffan Knecht das in der TEXTILEREI handgefertigte Eigenlabel mit Mode & Accessoires für die Kleinen sowie ein feines Kleidungsassortiment für Erwachsene.

HOT-SPOT FÜR VIELFÄLTIGE FESTIVALS.

Festival-Jahr 2018 in der Übersicht. Musik und Kultur liegen Mannheim im Blut – dies bewies die UNESCO City of Music auch in diesem Jahr mit einem beeindruckend vielfältigen Festivalprogramm rund um Musik, Kunst, Design und Stadtentwicklung. Ausgewählte Festivals 2018 im Überblick:

VERANSTALTUNGEN

19.04.	The Look of Sound
20.04.	Jetzmusik Festival
01.06.	Uncover Designfest
01. – 13.07.	Haltestelle Fortschritt
26.10.	KulturTram Premiere/14. Nachtwandel
16. – 24.11.	Hometown Glory
17.11.	Lichtmeile Neckarstadt

Mizaan-Gründerinnen Meriem und Selma Lebdiri. Foto: Trendhelden.



KENNZAHLEN

Anzahl der Neugründungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	18
Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	5
Anteil der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	90%

WIRKUNGSZIEL 9

Mannheim ist ein wichtiger Standort in den Kompetenzfeldern Energie, Mobilität/Logistik und Produktion, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.



NEUIGKEITEN AUS DEM NETZWERK SMART PRODUCTION.

Erfolgsmodell „UmsetzBar“. In nur drei Jahren hat sich das Netzwerk Smart Production mit seinen mittlerweile fast 50 Partnern zu einem herausragenden Kompetenzcluster entwickelt. 2018 startete das neue, interaktive Kooperationsformat „UmsetzBar“ für Netzwerkmitglieder. Predictive Maintenance, maschinelles Lernen und IT-Security standen im Fokus der ersten Expertentreffen. Die UmsetzBar hat sich schon nach wenigen Monaten als Erfolgsmodell bewiesen: Wertvolle Kooperationen sind geschlossen und gemeinsame Projekte initiiert.

Kompetenzteam IT-Security. In 2018 haben sich in unserem internen Matchmaking-Format UmsetzBar Experten nun auch in Sachen IT-Sicherheit gefunden und umschließen das Thema 360-Grad. Die Partner {metaeffekt}, business design people, Hochschule Mannheim, Onwerk, Pfalzkom | MANET, SAMA Partners, Schweickert Netzwerktechnik, TÜV Süd und Weitnauer Rechtsanwälte decken als Kompetenzteam das gesamte Spektrum an Leistungen ab – von Security-First-check über sichere Infrastrukturen wie Rechenzentren, Pen-Testing einzelner Rechenzentren und Netzwerke bis hin zu Rechtsberatung und ISO27001-Zertifizierung.

„Mannheim ist die vielleicht am meisten unterschätzte Großstadt Deutschlands!“

Prof. Dr. Thomas Klindt, Partner der Kanzlei Noerr, über Mannheim, IT-Sicherheit, Digitalisierung und Industrie 4.0

Digitalisierung für Recht und Mensch. Beim 7. Netzwerkforum im Juni 2018 standen im MAFINEX-Technologiezentrum „Rechtliche Herausforderungen in der digitalisierten Produktion“ im Mittelpunkt. Rund um Vertragsrecht und EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informierten und tauschten sich die Netzwerkpartner aus. „Arbeit 4.0“ war das Thema des 8. Netzwerkforums im November bei der Freudenberg-Gruppe in Weinheim. Hier diskutierten die Netzwerkmitglieder über die Zukunft von Berufsbildern und Berufsqualifizierung sowie über konkrete Tools für die Interaktion von Mensch und Maschine.

Netzwerk Smart Production auf der Hannover Messe. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr präsentierte sich das Netzwerk Smart Production auch 2018 auf der weltweiten Leitmesse für industrielle Lösungen. Mit zukunftsweisenden Projekten stellte das Netzwerk am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg International die Bedeutung der Region als Hotspot für Industrie 4.0 in den Fokus. Zehn Netzwerkpartner waren darüber hinaus mit eigenen Ständen vor Ort.

„Digi-Pate“ als Unterstützung für Unternehmen auf dem Weg zur digitalisierten Produktion. Als „Teilchenbeschleuniger“ agieren und zur regionalen Drehscheibe für die Digitalisierung in kleinen und mittleren Firmen (KMU) werden – dies steht im Fokus des Projektes Digital Hub kurpfalz@bw, das beim Landesförderwettbewerb „Regionale Digitalisierungszentren“ erfolgreich war. Als Konsortialpartner geht das Netzwerk Smart Production ab dem Frühjahr 2019 mit dem „Digi-Paten“ an den Start, um kleine und mittelständische Unternehmen auf dem Weg zur digitalisierten Produktion vor Ort zu beraten und Lösungspartner für die Umsetzung zu finden.

FÜR SAUBERE LUFT UND NACHHALTIGE ENERGIE.

SQUARE. Für das mit 3 Millionen Euro vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt hat die heiße Phase begonnen. Auf der Konversionsfläche des Benjamin Franklin Village ist das Projekt in die Bau- und Sanierungsphase eingetreten. In der zweiten Jahreshälfte 2019 rechnen wir mit der Fertigstellung.

PRÄSENTATIONEN

15.03.	Go-Cluster Jahrestagung
21.03.	Treffen der Klimaschutzallianz - „Mobilität“
06.06.	TRIANEL - Netzwerktreffen
26.06.	Deutsch-österreichisches Kooperationsnetzwerk Smart City
09.07.	Delegation Chongping „Smart Production“
17.09.	Nationaler Stadtentwicklungskongress, Frankfurt
28.11.	Up2Be Corporate Accelerator Speed Dating



Gut besuchter Messestand auf der Cybersecurityconference Rhein-Main-Neckar im Rosengarten. Foto: SAMA PARTNERS.

Start des E-Bus-Linienbetriebs. Bereits Anfang 2019 nimmt der erste zentrale Baustein des Projektes von Wirtschaftsförderung, GBG und RNV seinen Betrieb auf. Ein Elektrobuss, der eCitaro von Evobus aus Mannheim, wird die Konversionsflächen Franklin und Taylor im Linienbetrieb erschließen.

Mannheim als Modellstadt zur Luftreinhaltung. Mit der Auszeichnung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit können wir das Modellprojekt „Micro-Hub“ realisieren. Geplant ist, die Paketzulieferung in die zentralen Innenstadtlagen per Lastenfahräder zu erproben. Ausgangspunkt ist ein zentral gelegener, kleiner Umschlagplatz (Micro-Hub), so dass Paketlieferungen nicht mehr direkt in die Innenstadt, sondern von dort aus durch E-Fahrzeuge klimaneutral zugestellt werden. Das Projektvolumen beläuft sich auf insgesamt 570.000 Euro und wird zu 95 Prozent vom Bund gefördert. Betriebsstart ist voraussichtlich Anfang 2020.

KENNZAHLEN

Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in ausgewählten regionalen Kompetenzfeldern, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	3
Anzahl der innovativen Projekte von Mannheimer Unternehmen in ausgewählten regionalen Kompetenzfeldern, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	11
Anteil der Unternehmen der regionalen Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	87%

VERANSTALTUNGEN UND MESSEN

27.02.	3. Sitzung Ausschuss für Strategie und Netzwerkentwicklung
08. – 09.03.	Fachexkursion „Smart City“, Eindhoven
18.04.	UmsetzBar I „Predictive Maintenance“
23.04. – 27.04.	Hannover Messe
05.06.	7. Netzwerkforum Smart Production
11.06.	UmsetzBar II „Predictive Maintenance“
19.06.	4. Sitzung Ausschuss für Strategie und Netzwerkentwicklung
11.07.	UmsetzBar III „IT-Security“
27.09.	UmsetzBar IV „IT-Security“
02.10.	5. Sitzung Ausschuss für Strategie und Netzwerkentwicklung
11.10.	Costa-Ricanische Delegation „Smart City“
22.10.	Vorstandssitzung Netzwerk Smart Production
25.10.	Inbetriebnahme E-Pakster
29. – 30.10.	Cybersecurityconference 2018
07.11.	8. Netzwerkforum „Arbeit 4.0“
15.11.	UmsetzBar V „Maschinelles Lernen“

29 KÖPFE FÜR
IHREN ERFOLG.

DIE WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG MANNHEIM²

Stand 01.03.2019

Ihr Erfolg ist unsere Aufgabe –

so verstehen wir unser tägliches Engagement für Sie ebenso wie für viele kleine und mittelständische Unternehmen, große und etablierte Konzerne, Gründerinnen und Gründer. Wir, das bin ich, Christiane Ram, gemeinsam mit meinem 28-köpfigen Team: Wir alle setzen unser Wissen, unsere Erfahrung und selbstverständlich unsere guten Verbindungen in die Verwaltung, aber auch in die Wirtschaft und Wissenschaft für Ihren unternehmerischen Erfolg ein.

Anders gesagt: Wir bringen zusammen, was zusammen gehört! Innovative Ideen mit fundierten Strategien, kreative Konzepte mit wirtschaftlichen Lösungen oder Wissenschaft und Wirtschaft. Ob Sie eine Gewerbefläche benötigen oder eine Firma gründen möchten, ob Sie Kooperationspartner oder andere Kontakte suchen, in vielversprechende Unternehmen investieren wollen, eine sichere Finanzierungslösung oder Unterstützung in Verwaltungsfragen benötigen – was es auch sein mag, wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ziele!



Christiane Ram

Fachbereichsleitung

Christiane Ram
Telefon: 0621-293-3356
christiane.ram@mannheim.de

FIRMENKUNDENBETREUUNG



Standortentwicklung, Key Account Management, Stellvertretende Fachbereichsleitung

Dr. Wolfgang Miodek
Telefon: 0621-293-3353
wolfgang.miodek@mannheim.de



Kleine und mittelständische Unternehmen

Günter Heinisch
Telefon: 0621-293-3379
guenter.heinisch@mannheim.de



Kleine und mittelständische Unternehmen

Torben Stieglitz
Telefon: 0621-293-2157
torben.stieglitz@mannheim.de



Einzelhandels- und Citymanagement

Jutta Weyl
Telefon: 0621-293-3384
jutta.weyl@mannheim.de



Service-Büro für Unternehmen, IT-Koordination

Andreas Braun
Telefon: 0621-293-2134
andreas.braun@mannheim.de

CLUSTERMANAGEMENT



Cluster Medizintechnologie

Dr. Elmar Bourdon
Telefon: 0621-293-2155
elmar.bourdon@mannheim.de



Cluster Medizintechnologie

Yvonne Soyke
Telefon: 0621-293-3367
yvonne.soyke@mannheim.de



Energie, Mobilität und Produktion, Netzwerk Smart Production

Georg Pins
Telefon: 0621-293-3359
georg.pins@mannheim.de



Netzwerk Smart Production

Visar Ramadan
Telefon: 0621-293-9677
visar.ramadan@mannheim.de



Gründungszentrum Umwelt- und Energietechnologien

Nicolas Vierling
Telefon: 0621-293-2815
nicolas.vierling@mannheim.de

ANSIEDLUNG



Ansiedlung und Gewerbeflächen, Teamleitung

Stefan Grether
Telefon: 0621-293-3361
stefan.grether@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Süd

Martin Rostock
Telefon: 0621-293-3360
martin.rostock@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord

Annika Neubrand
Telefon: 0621-293-3358
annika.neubrand@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord

Sabine Roth
Telefon: 0621-293-3664
sabine.roth@mannheim.de



Projekt Glücksteinquartier

Angelika Tremmel
Telefon: 0621-293-5508
angelika.tremmel@mannheim.de

MENSCHEN & KOMPETENZEN



Fachkräfte und Talente, Geschäftsführung Arbeits- kreis ESF, Leitung Welcome Center Rhein-Neckar

Harald Pfeiffer
Telefon: 0621-293-2049
harald.pfeiffer@mannheim.de



Fachkräfte und Talente, Mannheim-Stipendien

Anett Jakob-Jüngling
Telefon: 0621-293-2102
anett.jakob-juengling@mannheim.de



Fachkräfte und Talente, Koordination Brücken- maßnahme BWL und Arbeitskreis ESF

Rolf Schäfer
Telefon: 0621-293-3355
rolf.schaefer@mannheim.de

STANDORTMARKETING & PR



Standortmarketing & PR

Agi Orlewicz
Telefon: 0621-293-2156
agi.orlewicz@mannheim.de



Standortmarketing & PR

Diana Schilling
Telefon: 0621-293-3668
diana.schilling@mannheim.de

GRÜNDUNGEN & FÖRDERMITTEL



Gründungen und Fördermittel Key Account Management

Jürgen Münch
Telefon: 0621-293-3354
juergen.muench@mannheim.de



Start-up-Beratung, Geschäftsführung Gründerverbund und MAFINEX e.V.

Sonja Wilkens
Telefon: 0621-293-3665
sonja.wilkens@mannheim.de



Existenzgründungsberatung, Start im Quadrat, Gründerverbund

Matthias Henel
Telefon: 0621-293-2154
matthias.henel@mannheim.de



Start-up-Beratung, Koordination Life Science Accelerator Baden-Württemberg

Dr. Bodo Brückner
Telefon: 0621-293-2844
bodo.brueckner@mannheim.de



EU-Projektmanagement

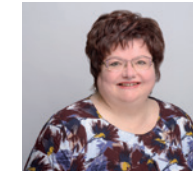
Sonja Hauck
Telefon: 0621-293-3382
sonja.hauck@mannheim.de



EU-Projektmanagement

Gabriele Stroncsek
Telefon: 0621-293-3357
gabriele.stroncsek@mannheim.de

SEKRETARIAT



Sekretariat, Teamleitung

Birgit Schwind
Telefon: 0621-293-3352
birgit.schwind@mannheim.de



Sekretariat

Monika Walz
Telefon: 0621-293-2869
monika.walz@mannheim.de